

Findbuch

zu den Akten der Inspektion Werdau

1700-1926

Bemerkungen:

Das Findbuch enthält auch ein Aktenverzeichnis über Kirchen- und Schulakten im Rittergutsarchiv zu Liebschwitz, Datierung 1617-1862 (ab 1937 aufbewahrt im Hauptstaatsarchiv in Dresden)

kopiert wurden nur beschriftete Seiten

Zitieranleitung (auch für Aktenbestellung)

Zu beachten ist, dass jeweils die laufende Aktennummer (Signatur) aus dem Findbuch genannt wird inklusive der jeweiligen Rubrik (Allgemeines, ortsbezogene Akten):

Bsp. 1 (Allgemeine Akte):

Landeskirchenarchiv (LKAE), Inspektion Werdau (Insp./ Werdau), /

Bsp. 2 (Ortsakte):

Landeskirchenarchiv (LKAE), Inspektion Werdau (Insp./ Werdau), C 1

Inspektion
Verdau.

1975

Verzeichnis
der Akten
der

Amtshauptmannschaft

W e r d a u

über die seit 1932 an die Thüringer evangelische Kirche
abgetretenen Orte
im Archiv des Landeskirchenrats zu Eisenach.

Aufgestellt im Jahre 1935.

Inhaltsverzeichnis

Ortsakten

<i>Culmitzsch</i>	<i>Blatt 5</i>
<i>Grobsdorf</i>	6
<i>Hilbersdorf</i>	7
<i>Köckritz</i>	11
<i>Lengefeld</i>	12
<i>Lichtenberg</i>	13
<i>Liebschwitz</i>	14
<i>Loitzsch</i>	19
<i>Niebra</i>	21
<i>Otticha</i>	29
<i>Pösneck</i>	30
<i>Rückersdorf</i>	31
<i>Rußdorf</i>	34
<i>Taubenpreskeln</i>	35
<i>Thränitz</i>	37
<i>Zwirtzschen</i>	38

Ortsakten

Lfd. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<u>C u l m i t z s c h</u> (Kirchspiel im Kirchenkreis Weida).			Culmitzsch
1858/1866		Die wegen der Beitragspflichtigkeit der Kirchen- und Schulanlagen zu Culmitzsch zwischen den Gemeinden Culmitzsch und Zwirtzschen entstandene Differenz und der Vertrag über die Zuthellung der Gemeinde Grobsdorf zum Kirchen- und Schulbezirke Thrö- nitz. -Z.1-	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<u>G r o b s d o r f</u>			Grobsdorf
(Kirchspiel: Thränitz im Kirchenkreis Weida)			
G.			
	1858/1866	Die wegen der Beitragspflichtigkeit der Kirchen- und Schulanlagen zu Culmitzsch zwischen den Gemeinden Culmitzsch und Zwirzschon entstandene Differenz und der Vertrag über die Zuteilung der Gemeinde Grobsdorf zum Kirchen- und Schulbezirke Thränitz. -Z.1-	
1	1883	Die Vertretung des Ortes Grobsdorf im Kirchenvorstande zu Thränitz.	
2	1906/1907	Allgemeine Kirchensachen von Grobsdorf.	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<u>Hilbersdorf</u>			Hilbersdorf
(Kirchspiel: Niebra).			
H.			
	1728/1730	Niebratsch- und Hilbersdorffische Kirchen- und Pfarr-Sachen. -N.1-	
	1731/1737	Niebratsche und Hilbersdorffische Kirchen- und Pfarr-Sachen. -N.2-	
	1753/1757	Die von denen Gemeinden zu Otticha, Loitzsch, Lichtenberg, Hilbersdorf und Rußdorf wieder die im Pfarr Holtze zu Niebra zu deßen Nachtheil unternommene Holtzung und Verstärkung des dem Pfarrer in der Matricul ausgesetzten Deputats, beym Hochlöbl. Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemeßenst anbefohlene Untersuchung- und Berichts Erstattung samt was dem allenthalben mehr anhängig. -N.9-	
	1832/1834	Die von der Kirchfarth zu Niebra mit dem Filiale Hilbersdorf in Antrag gestellte Festsetzung der an den Herrn Pfarrer und Schullehrer zu Niebra zu entrichtenden Gebühren. -N.13-	
1	1839/1840	Der auf hohe Verordnung über die Verhältnisse des Filials Hilbersdorf erstattete Bericht.	
	1842	Der zwischen Herrn von Ziegenhied auf Loitzsch und den 6 Kirchfahrts-gemeinden der Parochie Niebra (Niebra, Loitzsch, Lichtenberg, Otticha, Hilbersdorf, Rußdorf) wegen Beitragspflicht zu den Kirchen- und Schullasten bis zur Einführung der neuen Grundsteuer abgeschlossene Vergleich. -N.4-	
	1877/1878	Die Fixation der Accidentien etc. des Pfarrers und der Kirchschullehrer zu Niebra mit Hilbersdorf. -N.23-	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			<i>Hilbersdorf</i>
H.			
	1879/1881	<i>Die Prüfung der statistischen und Einkommens- Übersichten der Parochieen und der Pfarrstellen zu Niebra und Hilbersdorf. -N.24-</i>	
2	1881/1882	<i>Die Ablösung der von dem großherz. sächs. Kammerfiscus an das Filialpfarramt in Hilbersdorf zu entrichtenden Gefälle.</i>	
3	1895/1921	<i>Allgemeine Kirchensachen von Hilbersdorf.</i>	
	1912/1923	<i>Übertragung der Verwaltung der Pfarrlehnsgrundstücke in Niebra und Hilbersdorf auf den Kirchenvorstand in Niebra und Hilbersdorf. -N.39-</i>	
4	1915/1918	<i>Ablösung des auf dem Rittergute Köckritz für das Pfarrlehn in Hilbersdorf lastenden Rauchzehnten.</i>	
5	1921	<i>Beschwerde des Baumeisters und Gastwirts Wolf in Hilbersdorf gegen Pfarrer Heidrich daselbst.</i>	
6	1735/1743	<i>Die Fortstellung des Kirch-Baues zu Hilbersdorf.</i>	
	1753/1755	<i>Die von denen nach Niebra eingepfarrten Gemeinden Hilbersdorff und Rußdorff, wegen des durch allzustarcke Ausgaben besonders bey denen an der Pfarre und Schule zu Niebra vorfallenden Reparaturen bishero sehr angegriffenen und mitgenommenen Kirchenaerari zu besagten Hilbersdorff bey dem Hochlöbl. Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemessenst anbefohlene Berichts-Erstattung, auch was deme mehr anhängig. N.41-</i>	

Lfd. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
H.			Hilbersdorf
	1840/1841	Die Anlegung neuer Kirchenstühle in der Kirche zu Hilbersdorf in- gleichen die Errichtung eines neuen Haupteingangs an der Kirch- hofsmauer zu Niebra. -N.43-	
7	1868/1886	Die Baulichkeiten an der Kirche zu Hilbersdorf.	
	1888/1890	Blitzableitungen: Pfarre Niebra, Kirche Hilbersdorf, Schule Niebra. -N.47-	
8	1906/1908	Die Einrichtung einer Kirchen- heizungsanlage in Hilbersdorf.	
	1841/1842	Gerichtsakten über die Anstellung von Aufsehern zur Anweisung der Grabstätten und deren erforder- lichen Tiefe in Liebschwitz, Tau- benpreskeln, Niebra und Hilbers- dorf. -N.49-	
	1878/1910	Die Aufstellung einer Gottes- ackerordnung für die Parochieen Niebra und Hilbersdorf. -N.50-	
	1868/1913	Die Wahl eines Kirchenvorstandes in der Parochie Niebra und Hilbersdorf. -N.52-	
9	1868/1909	Die Wahl eines Kirchenvorstandes in der Parochie Hilbersdorf.	
10	1922	Der Kirchenvorstand zu Hilbersdorf.	
11	1922	Das kirchliche Ortsgesetz zur Kirchengemeindeordnung Hilbersdorf.	
	1828/1839	Die Kirchrechnungen zu Niebra und Hilbersdorf auf die Zeit von Andreas 1811 bis Andreas 1837. -N.58-	
	1838/1856	Die Kirchrechnungen zu Niebra und Hilbersdorf auf die Zeit von Andreas 1837 bis 31. Dezember 1854. -N.59-	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			<i>Hilbersdorf</i>
H.			
12	1863/1889	Die Abnahme der Kirchrechnungen von Hilbersdorf auf die Zeit von 1. Januar 1862 bis 31. Dezember 1888.	
13	1862/1873	Die Belege zu den Kirchrechnungen von Hilbersdorf.	
14	1889/1906	Die Kirchenärarkassenrechnungen von Hilbersdorf auf die Zeit von 1. Januar 1889 bis 31. Dezember 1904.	
15	1906/1925	Die Kirchenärarkassenrechnungen von Hilbersdorf auf die Zeit von 1. Januar 1905 bis 31. März 1920.	
16	1900/1901	Hilbersdorf: Herbeziehung der Grabgebühr für den Dissidenten Urban in Rußdorf im Weimarschen.	
17	1896/1918	Bethilfe zum kirchendienstlichen Einkommen des Lehrers in Hilbersdorf.	
18	1908/1918	Hilbersdorf, Nachweisung der der Besoldungskasse für die Kirchschulstelle zuzuführenden Einkommensbezüge.	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<u>K ö c k r i t z</u>			Köckritz
(Kirchsptel: Weida im Kirchenkreis Weida).			
1877/1878		Niebra: Die Ablösung des auf dem Rittergute Köckritz haftenden Rauchzehnten. -N.22-	
1915/1918		Ablösung des auf dem Rittergute Köckritz für das Pfarriehn in Hilbersdorf lastenden Rauchzehnten. -H.4-	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<p><u>L e n g e f e l d</u></p> <p>(Kirchspiel: Liebschwitz).</p>			<p><i>Lengefeld</i></p>
1844		<p>Liebschwitz: Eine von Adolph Vogel auf einem Wege in Lengefeld angelegte Stiege. -L.16-</p>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<p><u>L i c h t e n b e r g</u></p> <p>(Kirchspiel: Niebra).</p>			Lichtenberg
1753/1757		<p>Die von densen Gemeinden zu Otticha, Loitzsch, Lichtenberg, Hilbersdorf und Rußdorf wieder die im Pfarr Holtze zu Niebra zu dessen Nachtheil unternommene Holtzung und Verstärkung des dem Pfarrer in der Matricul ausgesetzten Deputats, bey dem Hochlöbl. Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemeßenst anbefohlene Untersuch- und Berichts Erstattung samt was dem allenthalben mehr anhängig.</p> <p style="text-align: center;">-N.9-</p>	
1842		<p>Der zwischen Herrn von Ziegenhied auf Loitzsch und den 6 Kirchfahrtsgemeinden der Parochie Niebra (Niebra, Loitzsch, Lichtenberg, Otticha, Hilbersdorf, Rußdorf) wegen Beitragspflicht zu den Kirchen- und Schullasten bis zur Einführung der neuen Grundsteuer abgeschlossene Vergleich.</p> <p style="text-align: center;">-N.4-</p>	
1842		<p>Die von Herrn H. Pfarrer Zeißler zu Niebra gestellte Frage wegen des von einigen Drescherfamilien zu Lichtenberg abzugebenden Opfer und Hausgenossengeldes und die darauf erfolgte Bescheidung.</p> <p style="text-align: center;">-N.19-</p>	
1853/1860		<p>Niebra; Parochiallasten-Beträge vom Rittergute Lichtenberg.</p> <p style="text-align: center;">-N.5-</p>	
1895		<p>Niebra: Antrag der Gemeinden Loitzsch und Lichtenberg auf Ausbezirkung aus dem Niebraer Gottesacker.</p> <p style="text-align: center;">-N.51-</p>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<i>L i e b s c h w i t z</i>			<i>Liebschwitz</i>
<u><i>L i e b s c h w i t z</i></u>			
<i>(Taubenpreskeln, Lengefeld)</i>			
<i>L.</i>			
1	1840/1841	<i>Die Amtsführung und sittliche Haltung des Pfarrers Albert Carl Adolph von Lindemann zu Liebschwitz.</i>	
2	1849/1869	<i>Der von Herrn Pastor von Lindemann erklärte freiwillige Rücktritt vom Amte als Pfarrer zu Liebschwitz und Taubenpreskeln, sowie die Wiederbesetzung des erledigten Pfarramtes.</i>	
3	1849/1850	<i>Die Unterstützung des Pastor resign. von Lindemann zu Liebschwitz.</i>	
4	1865/1869	<i>Die Disciplinar-Untersuchung contra den Pastor Anton Theophil Beer in Liebschwitz.</i>	
5	1875/1926	<i>Das Pfarramt zu Liebschwitz.</i>	
6	1879/1881	<i>Die Prüfung der statistischen und Einkommens-Uebersichten der Parochie und der Pfarrstelle zu Liebschwitz mit Taubenpreskeln.</i>	
7	1894	<i>Liebschwitz: Privatklage-Sache des Pfarrers Köhler gegen Redakteur Leben in Gera.</i>	
8	1908/1918	<i>Liebschwitz: Nachweisung der der Besoldungskasse für das Pfarramt zuzuführenden Einkommensbezüge.</i>	
9	1908/1910	<i>Gebührenordnung für kirchliche Amtshandlungen in Liebschwitz.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			<i>Liebschwitz</i>
L.			
10	1910/1914	<i>Pfarrer Fritzsche in Liebschwitz.</i>	
11	1911	<i>Pfarrer Fritzsche in Liebschwitz. Band II: Anlagen.</i>	
12	1912/1914	<i>Beschwerde des Pfarrers emer. Fritzsche, jetzt in Halle an der Saale über den Kirchenvorstand in Liebschwitz wegen rückständiger Gehaltsforderungen und nicht gewährter Entschädigungsansprüche.</i>	
13	1913/1921	<i>Die Gebührenordnung für kirchliche Handlungen in Liebschwitz.</i>	
14	1918/1919	<i>Teuerungszulagen für Pfarrer Köttschau in Liebschwitz.</i>	
15	1925/1926	<i>Pfarrerbesoldung in Liebschwitz.</i>	
16	1844	<i>Liebschwitz: Eine von Adolph Vogel auf einem Wege in Lengefeld angelegte Stiege.</i>	
	1844/1848	<i>Die Auszahlung der Entschädigungs- kapitale wegen Aufhebung der Steuerfreiheit für das Pfarrlehn zu Liebschwitz, sowie für das Pfarr- und Schullehn zu Niebra. -N.20-</i>	
17	1888/1891	<i>Liebschwitz: Verkauf von Pfarr- lehnsareal an den Brauer Speng- ler.</i>	
18	1891	<i>Liebschwitz: Die Übertriftrente des Pfarrlehns auf dem Grundbuchs- folium des Rittergutes.</i>	
19	1892	<i>Liebschwitz: Kündigung der Hypo- thekenschuld p. Löschers in Werdau (Pfarrlehnsdarlehn).</i>	
20	1902/1907	<i>Der Verkauf von Pfarrlehnsareal in Liebschwitz an die dasige Schulgemeinde.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
L.			<i>Liebschwitz</i>
	1906	<i>Niebra: Einlegung von Wasserleitungsrohren der Gemeinde Liebschwitz in das Pfarrlehnsflurstück No. 116 des Flurbuchs von Niebra, Eintrag dieser Dienstbarkeit auf das Grundbuchblatt des Pfarrlehns und Bestellung des Pfarrers als Actor. -N.38-</i>	
21	1913/1923	<i>Abtretung der Bewirtschaftung der Pfarrlehnsgrundstücke an den Kirchenvorstand in Liebschwitz.</i>	
22	1914.	<i>Durchlegung der Taubenpreskelner Wasserleitung durch die Pfarrlehnsparzelle Nr. 185 in Liebschwitz.</i>	
23	1888/1889	<i>Blitzableitung auf den Kirchen in Liebschwitz und Taubenpreskeln und auf der Pfarre und Schule in Liebschwitz.</i>	
24	1901/1902	<i>Taubenpreskeln: Die Malerreparaturarbeiten in der Kirche und das Unterstützungsgesuch der Kirchengemeinde Liebschwitz-Taubenpreskeln.</i>	
25	1901/1908	<i>Anschaffung einer neuen Orgel in Liebschwitz.</i>	
26	1901	<i>Liebschwitz: Die Pfarrbrunnen, namentlich die Unterhaltungspflicht und das Eigentum derselben.</i>	
27	1907/1909	<i>Liebschwitz: Anleihe zum Orgelneubau. Collecte.</i>	
28	1908/1912	<i>Liebschwitz: Kirchheizungsanlage in Taubenpreskeln.</i>	
29	1910/1911	<i>Die Kirche in Liebschwitz.</i>	
30	1920/1922	<i>Liebschwitz: Kündigung der Wohnung im Nebengebäude des Pfarrhauses.</i>	

Lfd. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
L.			<i>Liebschwitz</i>
31	1925	<i>Liebschwitz: Anschaffung zweier Kirchenglocken.</i>	
32	1885/1926	<i>Allgemeine Kirchensachen von Liebschwitz.</i>	
	1841	<i>Gerichtsakten über die Anstellung von Aufsehern zur Anweisung der Grabstätten und deren erforderlichen Tiefe in Liebschwitz, Taubenpreskeln, Niebra und Hilbersdorf. -N.49-</i>	
33	1896	<i>Liebschwitz: Pfarramtliche Berichtigung der Vornamen des Knaben Hemmann.</i>	
34	1921/1922	<i>Das kirchliche Ortsgesetz zur Kirchgemeindeordnung Liebschwitz.</i>	
35	1861/1909	<i>Die Gottesackerordnung für Liebschwitz mit Taubenpreskeln.</i>	
36	1899	<i>Liebschwitz: Das Kinderleichen-tragen.</i>	
37	1906	<i>Liebschwitz: Beerdigung der ehemaligen Leichenfrau Petzold mittels eines Düngerwagens.</i>	
38	1910	<i>Das Leichenbegängnis für eine Selbstmörderin in Liebschwitz.</i>	
39	1920	<i>Liebschwitz: Beerdigungen der glaubensfreien Vereinigung.</i>	
40	1920/1921	<i>Liebschwitz: Aufstellung eines Kriegerdenkmals in Liebschwitz-Taubenpreskeln.</i>	
41	1907/1918	<i>Liebschwitz: Nachweisung der der Besoldungskasse für die Kirchsulstelle zuzuführenden Einkommensbezüge.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
L.			<i>Liebschwitz</i>
42	1907	<i>Liebschwitz: Unfallversicherung hinsichtlich des Glockenläutedienstes.</i>	
43	1920	<i>Liebschwitz: Ablösung der niederen Kirchendienste.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<p><u>L o i t z s c h</u></p> <p>(Kirchspiel: Niebra).</p>			Loitzsch
	1753/1757	Die von denen Gemeinden zu Otticha, Loitzsch, Lichtenberg, Hilbersdorf und Rußdorf wieder die im Pfarr Holtze zu Niebra zu deßen Nachtheil unternommene Holtzung und Verstärkung des dem Pfarrer in der Matricul ausgesetzten Deputats, beym Hochlöbl. Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemeßenst anbefohlene Untersuch- und Berichts Erstattung samt was dem allenthalben mehr anhängig. -N.9-	
	1838/1839	Die von Herrn Friedrich Theodor von Ziegenhied auf und zu Loitzsch gegen den Herrn Pfarrer zu Niebra wegen regulativwidrig geforderter Trauungsgebühren, geführte Beschwerde. -N.14-	
	1838/1839	Das von der Pfarrei zu Niebra gegen die Ritterguthsherrschaft in Loitzsch beanspruchte sogenannte Opfergeld und die geforderten Oblateneier. -N.15-	
	1839	Das von der Pfarrei zu Niebra gegen den Pächter der Ritterguths-Ziegelei zu Loitzsch beanspruchte Opfergeld und Oblateneier. -N.16-	
	1840/1850	Die zwischen Herrn Friedrich Theodor von Ziegenhied auf und zu Loitzsch und dem Pfarrlehne zu Niebra über die Anzahl der Schafe, welche das Pfarrlehn zu halten berechtiget, ingleichen über das von dem Herrn Besitzer des Ritterguthes Loitzsch auf den Grundstücken des Pfarrlehns behauptete Schafhütungsrecht entstandenen Ablösungs-Differenzen. -N.17-	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			<i>Loitzsch</i>
1842		<i>Der zwischen Herrn von Ziegenhied auf Loitzsch und den 6 Kirchfahrtsgemeinden der Pfarthe Niebra (Niebra, Loitzsch, Lichtenberg, Otticha, Hilbersdorf, Rusdorf) wegen Beitragspflicht zu den Kirchen- und Schullasten bis zur Einführung der neuen Grundsteuer abgeschlossene Vergleich. -N.4-</i>	
1842/1866		<i>Das von weiland dem Handguthsbesitzer Johann Christian Gottfried Böttcher zu Loitzsch der Kirche zu Niebra ausgesetzte Legat von 100 Thalern. -N.55-</i>	
1895		<i>Niebra: Antrag der Gemeinden Loitzsch und Lichtenberg auf Ausbezirkung aus dem Niebraer Gottesacker. -N.51-</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<i>N i e b r a</i>			<i>Niebra</i>
<u><i>N i e b r a</i></u>			
<i>(Hilbersdorf, Lichtenberg, Loitzsch, Otticha, Rußdorf).</i>			
<i>N.</i>			
1	1728/1730	<i>Niebratsch- und Hilbersdorffi- sche Kirchen- und Pfarr-Sachen.</i>	
2	1731/1737	<i>Niebratsche und Hilbersdorffi- sche Kirchen- und Pfarr-Sachen.</i>	
3	1836/1837	<i>Die zwischen den matrlistischen und filialistischen Gemeinden der Parochie Niebra entstandene Differenz wegen Aufbringung der dem Schullehrer zu Niebra wegen Lautens zugebilligte Remuneration von 10 Reichsthalern.</i>	
4	1842	<i>Der zwischen Herrn von Ziegen- hied auf Loitzsch und den 6 Kirchfahrtsgemeinden der Pa- rochie Niebra (Niebra, Loitzsch, Lichtenberg, Otticha, Hilbers- dorf, Rußdorf) wegen Beitrags- pflicht zu den Kirchen- und Schul- lasten bis zur Einführung der neuen Grundsteuer abgeschlossene Vergleich.</i>	
5	1853/1860	<i>Niebra: Parochiallasten-Beträge vom Rittergute Lichtenberg.</i>	
6	1856/1866	<i>Commissarische Regulirung der Parochial- und Schullasten von Niebra.</i>	
7	1886/1923	<i>Allgemeine Kirchensachen von Niebra.</i>	
8	1660/1743	<i>Die Inventarien Kühe bey der Pfarre zu Niebra.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
N.			Niebra
9	1753/1757	Die von denen Gemeinden zu Otticha, Loitzsch, Lichtenberg, Hilbersdorf und Rußdorf wieder die im Pfarr Holtze zu Niebra zu dessen Nachtheil unternommene Holzszung und Verstärkung des dem Pfarrer in der Matricul ausgesetzten Deputats, beym Hochlöbl. Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemeßenst anbefohlene Untersuch- und Berichts Erstattung samt was dem allenthalben mehr anhängtg.	
10	1795/1796	Mehrere von der Kirchfahrt zu Niebra geführte Beschwerden über die, dem Pfarrer daselbst gebührenden praestanda.	
11	1812/1820	Die von Herrn M. Johann Wilhelm Steinhäuser zu Niebra wider Gottfried Fuchs und Hans Körner daselbst wegen verweigerten Zehends von ihren Sommerfrüchten geführte Beschwerde.	
12	1832	Inspectionsacten in Sachen des Herrn M. Alexander Friedrich Gustav Zeibler in Niebra, Implorantens, gegen Johann Gottfried Seyfarth zu Otticha, Imploraten, wegen verweigerter Holzfuhrfrohne.	
13	1832/1834	Die von der Kirchfarth zu Niebra mit dem Filiale Hilbersdorf in Antrag gestellte Festsetzung der an den Herrn Pfarrer und Schullehrer zu Niebra zu entrichtenden Gebühren.	
14	1838/1839	Die von Herrn Friedrich Theodor von Ziegenhied auf und zu Loitzsch gegen den Herrn Pfarrer zu Niebra wegen regulativwidrig geforderter Trauungsgebühren, geführte Beschwerde.	
15	1838/1839	Das von der Pfarrei zu Niebra gegen die Ritterguthsherrschaft in Loitzsch beanspruchte sogenannte Opfergeld und die geforderten Oblatener.	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			<i>Niebra</i>
<i>N.</i>			
16	1839	<i>Das von der Pfarrei zu Niebra gegen den Pächter der Ritterguths-Ziegelei zu Loitzsch beanspruchte Opfergeld und Oblatener.</i>	
17	1840/1850	<i>Die zwischen Herrn Friedrich Theodor von Ziegenhied auf und zu Loitzsch und dem Pfarrlehne zu Niebra über die Anzahl der Schafe, welche das Pfarrlehn zu halten berechtigt, ingleichen über das von dem Herrn Besitzer des Ritterguthes Loitzsch auf den Grundstücken des Pfarrlehns behauptete Schafhütungsrecht entstandenen Ablösungs-Differenzen.</i>	
18	1841/1842	<i>Die von dem Herrn Pfarrer M. Zeißler zu Niebra für sich und den Schullehrer Kluge daselbst beantragte Abrundung der geistlichen Stolgebühren- und Accidentien-sätze für die Parochie Niebra mit Rücksicht auf die veränderte Münzverfassung.</i>	
19	1842	<i>Die von Herrn M. Pfarrer Zeißler zu Niebra gestellte Frage wegen des von einigen Drescherfamilien zu Lichtenberg abzugebenden Opfer- und Hausgenossengeldes und die darauf erfolgte Bescheidung.</i>	
20	1844/1848	<i>Die Auszahlung der Entschädigungskapitale wegen Aufhebung der Steuerfreiheit für das Pfarrlehn zu Liebschwitz, sowie für das Pfarr- und Schullehn zu Niebra.</i>	
21	1873/1923	<i>Die Pfarrstelle in Niebra.</i>	
22	1877/1878	<i>Niebra: Die Ablösung des auf dem Rittergute Köckritz haftenden Rauchzehnten.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
N.			<i>Niebra</i>
23	1877/1878	<i>Die Fixation der Accidentien etc. des Pfarrers und der Kirchschullehrer zu Niebra mit Hilbersdorf.</i>	
24	1879/1881	<i>Die Prüfung der statistischen und Einkommens-Übersichten der Parochien und der Pfarrstellen zu Niebra und Hilbersdorf.</i>	
25	1899	<i>Niebra: Löschung geistlicher Gefälle in Otticha.</i>	
26	1907/1917	<i>Niebra, Nachweisung der der Besoldungskasse für das Pfarramt zuzuführenden Einkommensbezüge.</i>	
27	1918/1920	<i>Niebra: Besondere Kriegsteuerungszulagen.</i>	
28	1922	<i>Niebra: Pfarrer Heidrichs Eingabe betreffend Gehaltszahlung.</i>	
29	1923	<i>Niebra: Die Gehaltsangelegenheit des Pfarrers Heidrich.</i>	
30	1926	<i>Die Pfarrerbesoldung in Niebra.</i>	
31	1811/1819	<i>Die Veranstaltung eines Holzschlags in den Niebratschen Pfarrhölzern.</i>	
32	1834/1840	<i>Die von dem Pfarrer M. Zeitler zu Niebra zur Verbesserung der Pfarr-Oekonomie daselbst in Vorschlag gebrachte Umschaffung eines Holzgrundstücks in Wiese und dagegen einer Wiese in Holzgrundstück.</i>	
33	1840/1841	<i>Die Beratung der Pfarrgrundstücke zu Niebra.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
N.			Niebra
34	1843	Die von dem Pferdeguthsbesitzer Johann Gottlieb Körner zu Niebra gegen die von dem Herrn Oberkommissar Krause zu Gera, bestätigten Aktor des Pfarrlehns zu Niebra, beabsichtigte Privatvermessung seiner zehendpflichtigen Grundstücke eingelegte Protestation.	
35	1852/1854	Die Niebraer Pfarrwaldung.	
36	1854/1875	Die Pfarrwaldung und geistlichen Grundstücke zu Niebra.	
37	1875/1917	Die geistlichen Grundstücke in Niebra.	
38	1906	Niebra: Einlegung von Wasserleitungsrohren der Gemeinde Liebschwitz in das Pfarrlehnsflurstück No. 116 des Flurbuchs von Niebra, Eintrag dieser Dienstbarkeit auf das Grundbuchblatt des Pfarrlehns und Bestellung des Pfarrers als Actor.	
39	1912/1923	Übertragung der Verwaltung der Pfarrlehnsgrundstücke in Niebra und Hilbersdorf auf den Kirchenvorstand in Niebra und Hilbersdorf.	
40	1679/1731	Der Pfarr- und Schulbau zu Niebra.	
41	1753/1755	Die von denen nach Niebra eingepfarrten Gemeinden Hilbersdorff und Rußdorff, wegen des durch allzustarcke Ausgaben besonders bey denen an der Pfarre und Schule zu Niebra vorfallenden Reparaturen bishero sehr angegriffenen und mitgenommenen Kirchenaerari zu besagten Hilbersdorff beym Hochlöbl. Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemessenst anbefohlene Berichts-Etstattung, auch was deme mehr anhängig.	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			Niebra
N.			
42	1821/1822	Die Herstellung einiger Baulichkeiten an den Pfarrgebäuden zu Niebra.	
43	1840/1841	Die Anlegung neuer Kirchenstühle in der Kirche zu Hilbersdorf incl. die Errichtung eines neuen Haupteingangs an der Kirchhofsmauer zu Niebra.	
44	1861/1914	Die Baulichkeiten an den geistlichen Gebäuden zu Niebra.	
45	1865/1868	Die Orgel der Kirche zu Niebra.	
46	1883/1915	Die Reparaturen an dem Pfarrhaus in Niebra.	
47	1888/1890	Blitzableitungen: Pfarre Niebra, Kirche Hilbersorf, Schule Niebra.	
48	1911/1912	Unterstützung und Aufnahme eines Darlehns von 3700 M für den Pfarrhausreparaturbau in Niebra.	
49	1841/1842	Gerichtsakten über die Anstellung von Aufsehern zur Anweisung der Grabstätten und deren erforderlichen Tiefe in Liebschwitz, Taubenscheln, Niebra und Hilbersdorf.	
50	1878/1910	Die Aufstellung einer Gottesackerordnung für die Parochien Niebra und Hilbersdorf.	
51	1895	Niebra: Antrag der Gemeinden Loitzsch und Lichtenberg auf Ausbezirkung aus dem Niebraer Gottesacker.	
52	1868/1913	Die Wahl eines Kirchenvorstandes in der Parochie Niebra und Hilbersdorf.	
53	1922/1925	Der Kirchenvorstand zu Niebra.	

Lfd. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
N.			<i>Niebra</i>
54	1922	Das kirchliche Ortsgesetz zur Kirchgemeindeordnung Niebra.	
55	1842/1866	Das von weiland dem Handguthsbesitzer Johann Christian Gottfried Böttcher zu Loitzsch der Kirche zu Niebra ausgesetzte Legat von 100 Thalern.	
56	1875/1893	Das Kirchenvermögen zu Niebra und dessen Verwaltung.	
57	1894	Niebra: Ausleihung eines Pfarrholzkassenkapitals an Hermann Louis Rautenstengel in Werdau.	
58	1828/1839	Die Kirchrechnungen zu Niebra und Hilbersdorf auf die Zeit von Andreas 1811 bis Andreas 1837.	
59	1838/1856	Die Kirchrechnungen zu Niebra und Hilbersdorf auf die Zeit von Andreas 1837 bis 31. Dezember 1854.	
60	1862/1873	Die Belege zu den Kirchrechnungen von Niebra.	
61	1863/1875	Die Abnahme der Kirch- und Pfarrholzcassenrechnungen von Niebra auf die Zeit von 1. Januar 1862 bis 31. Dezember 1874.	
62	1893/1907	Die Kirchenärarkassenrechnungen (Kirchkassen- und Pfarrholzkassenrechnungen) von Niebra auf die Zeit von 1. Januar 1893 bis 31. Dezember 1906.	
63	1907/1918	Die Kirchenärarkassenrechnungen (Kirchenkassen- und Pfarrholzkassenrechnungen) von Niebra auf die Zeit von 1. Januar 1907 bis 31. Dezember 1915, mit Parochialkassenvorschlag für Niebra.	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<i>N.</i>			<i>Niebra</i>
64	1917/1925	<i>Kirchen- und Pfarrholz-Kassen-Rechnung für Niebra auf die Zeit von 1. Januar 1916 bis 31. März 1920.</i>	
65	1889	<i>Niebra: Vakanz der Kirchsulstelle.</i>	
66	1902/1903	<i>Niebra: Abtretung der Bewirtschaftung der Kirchsullehnsgrundstücke an den Kirchenvorstand.</i>	
67	1907/1917	<i>Niebra, Nachweisung der der Besoldungskasse für die Kirchsulstelle zuzuführenden Einkommensbezüge.</i>	
68	1919/1920	<i>Abtrennung des niederen Kirchen-dienstes von der Kirchsulstelle in Niebra.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
N			
69	1817-1819	Die an der Kirche zu Niebra vorzunehmenden Reparaturen s.w.d.m. betreffend Cap.XXI C.2 rep.F Nr.6	
70	1818-1819	Die Abschließung eines Pacht-Contrakts über die Pfarr Oekonomie zu Niebra Cap.XXI C.2 rep.F Nr.7	
71	1826-1827	Die Verpachtung der Pfarrökonomie zu Niebra Cap.XXI C.2 rep.F Nr.10	
72	1829-1835	Die Verpachtung der Pfarrökonomie zu Niebra Cap.XXI C.2 rep.F Nr.12	
73	1829	Die auf der Pfarrwohnung zu Niebra nöthig gewordenen Reparaturen Cap.XXI C.2 rep.F Nr.13	
74	1831	Die von dem Richter und verpflichteten Bauaufseher Johann Gottlieb Spengler in Loitzsch gegen Johann Gottlieb Reinhold und Consorten in Hilbersdorf angebrachte Imploration wegen nicht bezahlter Anlagen zu geistlichen Reparaturen, ingleichen die von demselben in Antrag gestellte Entlassung von seinem Amte als Bauaufseher zu Niebra s.w.d.w.s. Cap.XXI C.2 rep.F Nr.14	
75	1832	Die Vertheilung des bei dem Abgange des Herrn Pfarrers M.Steinhäußer von Niebra zurückgelassenen Holzes zwischen demselben und der Kirche zu Niebra Cap.XXI C.2 rep.F Nr.19	
76	1839-1840	Die von dem Pastor Hecht in Veitsberg und dem Pastor Schulze in Wolfgefärth in Anspruch genommene Entschädigung wegen der im Jahre 1829 in der Kirche zu Niebra gethahenen Pfarr-Vacanz-Predigten Cap.XXI C.2 rep.F Nr.32	

Lfd. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
77	1840-1841	Die Einzelverpachtung der zur Pfarrökonomie von Niebra gehörigen Feld- und Wiesen-Grundstücke Cap.XXI C.2 rep.F Nr.36	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<p><u>O t t i c h a</u> (Kirchspiel: Niebra).</p>			Otticha
1753/1757		<p>Die von denen Gemeinden zu Otticha, Loitzsch, Lichtenberg, Hilbersdorf und Rußdorf wieder die im Pfarr Holtze zu Niebra zu dessen Nachtheil unternommene Holzung und Verstärkung des dem Pfarrer in der Matricul ausgesetzten Deputats, beym Hochlöbl-Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemeinest anbefohlene Untersuch- und Berichts Erstattung samt was dem allenthalben mehr anhängig. -N.9-</p>	
1832		<p>Inspectionsacten in Sachen des Herrn M. Alexander Friedrich Gustav Zeisler in Niebra, Implorantens, gegen Johann Gottfried Seyfarth zu Otticha, Imploraten, wegen verweigter Holzfuhrfrohne. -N.12-</p>	
1842		<p>Der zwischen Herrn von Ziegenhied auf Loitzsch und den 6 Kirchfahrtsgemeinden der Parochie Niebra (Niebra, Loitzsch, Lichtenberg, Otticha, Hilbersdorf, Rußdorf) wegen Beitragspflicht zu den Kirchen- und Schul-lasten bis zur Einführung der neuen Grundsteuer abgeschlossene Vergleich. -N.4-</p>	
1899		<p>Niebra: Löschung geistlicher Gefälle in Otticha. --N.25-</p>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
--------------	----------	-----------------------	-------------

Pösneck

P ö s n e c k in Sachsen

(Kirchspiel: Veitsberg im Kirchenkreis Weida).

P.

1 1876/1877 Die Taufgebühren in der
Gemeinde Pösneck.

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<u>R ü c k e r s d o r f</u>			<i>Rückersdorf</i>
<i>(Altenburgisches Kirchspiel, mit den Tochtergemeinden Braunichswalde und Vogelgesang, im Kirchenkreis Ronneburg).</i>			
<i>R.</i>			
1	1838/1839	<i>Die Hoheitsrechte über das Kirchliche Institut zu Rückersdorf.</i>	
2	1700/1708	<i>Die Substitution des Herrn Pfarrers zu Rückersdorff durch Tit. Herrn M. Johann Georg Altwinen.</i>	
3	1752/1753	<i>Die Pfarrsubstitution, und Succession zu Rückersdorff.</i>	
4	1772	<i>Der durch Absterben Herrn Gottlob Erdmann Planerts, erledigte Pfarr-Dienst zu Rückersdorff.</i>	
5	1789	<i>Der durch Absterben des Herrn Pfarrers Köpke erledigte und anderweit besetzte Pfarr-Dienst in Rückersdorff.</i>	
6	1790	<i>Die von E. Hochlöbl. Consistorio zu Altenburg anbefohlene Berichtserstattung auf die von Johann Richtern Namens der Gemeinde zu Rückersdorff, wegen des dem Pfarrer daselbst zu reichenden Holtz Deputats, geführte Beschwerde, sammt was darauf erfolgt.</i>	
7	1821/1828	<i>Die Veranstaltung eines Holzschlags in den Rückersdorfer Kirchen- und Pfarrhölzern.</i>	
8	1842/1843	<i>Die von Friedrich August Porzig, Johann Bachmann und Zacharias Mähler zu Rückersdorf beantragte Inhibition der Bepflanzung eines zu den dasigen Pfarrgrundstücken gehörigen Stücks Lehde mit Schwarzholz.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			<i>Rückersdorf</i>
<i>R.</i>			
9	1846/1848	<i>Die Revision der Landesvermessung in Bezug auf die geistlichen Grundstücke zu Rückersdorf.</i>	
10	1777/1789	<i>Einige Differentien, wegen derer geistlichen Gebäude, und des Juris patronatus zu Rückersdorff.</i>	
11	1838/1847	<i>Mehrere nothwendige Reparaturen an der Kirche und Schule zu Rückersdorf.</i>	
12	1865/1871	<i>Die Baulichkeiten an der Kirche zu Rückersdorf, sowie einen Grundstückstausch zwischen der Kirche und Schule daselbst.</i>	
13	1867/1870	<i>Die Baulichkeiten an den geistlichen Gebäuden zu Rückersdorf.</i>	
14	1789/1790	<i>Die von Johann Richtern und Consorten zu Rückersdorff wegen des Baues einer Plancke um dasigen Gottes-Acker und sonst geführte Beschwerde, sammt dem, was darauf erfolgt.</i>	
15	1837	<i>Die Einrichtung des Begräbnißplatzes zu Rückersdorf nach Vorschrift No. 13. der Bekanntmachung des Herzoglichen hohen Consistoriums zu Altenburg, die Ordnung des Begräbnißwesens im Lande betreffend.</i>	
16	1837/1840	<i>Die Seiten Herzogl. hoher Landesregierung im Einverständniße mit dem Herzoglichen hohen Consistorium zu Altenburg anbefohlene Errichtung von Leichenhäusern und resp. Leichenhallen.</i>	
17	1843/1845	<i>Die Anlegung eines neuen Gottesackers in Rückersdorf.</i>	
18	1781/1795	<i>Die Kirch-Rechnungen zu Rückersdorf auf die Zeit von Johannis 1774 bis Johannis 1792.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			<i>Rückersdorf</i>
R.			
19	1794/1807	<i>Die Kirch Rechnungen zu Rückersdorf auf die Zeit von Johannis 1792 bis Johannis 1806.</i>	
20	1808/1839	<i>Die Kirchrechnungen (auch Holzrechnungen) zu Rückersdorf auf die Zeit von Johannis 1806 bis Johannis 1836.</i>	
21	1839/1855	<i>Die Abnahme der Kirch- und Holz-Kassen-Rechnungen zu Rückersdorf auf die Zeit von Johannis 1836 bis Johannis 1855.</i>	
22	1857/1871	<i>Die Abnahme der Kirch- und Holzcassen-Rechnungen von Rückersdorf auf die Zeit von Johannis 1855 bis 31. Dezember 1869.</i>	
23	1858/1866	<i>Die Belege zu den Kirch- und Pfarrholz-Cassen-Rechnungen von Rückersdorf.</i>	
24	1835/1849	<i>Der von der Kirchen-Inspection zu Rückersdorf über das von Gottfried Richter & Consorten daselbst im Betreff der Kirchenholzcasse und der besondern Rechnungsführung darüber geschehene Anbringen erstattete Bericht.</i>	
25	1841/1842	<i>Die der Kirchen- und Pfarrholzkasse zu Rückersdorf gehörigen und bei Herzoglicher Landesbank zu Altenburg früher in Konventionsgelde eingeliehenen, später in Silbercurrant des vierzehnthalerfußes umgewandelten Kapitale, ingleichen die Verwaltung gedachter Kasse.</i>	
26	1842/1843	<i>Die von der Superintendentur zu Ronneburg beanspruchten Kirchen-Censurgebühren von den außerehlich geschwächten: Christianen Hopfer und Christianen Bock zu Rückersdorf, Königlich Sächsischen Antheils.</i>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<p><u>R u B d o r f</u></p> <p>(weimarisch, eingepfarrt nach Hilbersdorf; Kirchspiel: Niebra).</p>			<p>Rußdorf</p>
	1753/1757	<p>Die von denen nach Niebra eingepfarrten Gemeinden Hilbersdorff und Rußdorff, wegen des durch allzustarcke Ausgaben besonders bey denen an der Pfarre und Schule zu Niebra vorfallenden Reparaturen bishero sehr angegriffenen und mitgenommenen Kirchnerarii zu besagten Hilbersdorff bey dem Hochlöbl. Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemessenst anbefohlene Berichtserstattung, auch was deme mehr anhängig. -N.41-</p>	
	1753/1757	<p>Die von denen Gemeinden zu Otticha Loitzsch, Lichtenberg, Hilbersdorf und Rußdorf wieder die im Pfarr Holtze zu Niebra zu deßen Nachtheil unternommene Holtzung und Verstärkung des dem Pfarrer in der Matricul ausgesetzten Deputats, bey dem Hochlöbl. Consistorio zu Leipzig beschehene Vorstellung und darauf gemessenst anbefohlene Untersuch- und Berichtserstattung samt was dem allenthalben mehr anhängig. -N.9-</p>	
	1842	<p>Der zwischen Herrn von Ziegenhied auf Loitzsch und den 6 Kirchfahrtsgemeinden der Pfarochie Niebra (Niebra, Loitzsch, Lichtenberg, Otticha, Hilbersdorf, Rußdorf) wegen Beitragspflicht zu den Kirchen- und Schullasten bis zur Einführung der neuen Grundsteuer abgeschlossene Vergleich. -N.4-</p>	
	1900/1901	<p>Hilbersdorf: Herbetziehung der Grabgebühr für den Dissidenten Urban in Rußdorf im Weimarischen. -H.16-</p>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<u>T a u b e n p r e s k e l n</u>			Taubenpreskeln
<u>T a u b e n p r e s k e l n</u>			
(Kirchspiel: Liebschwitz).			
1841/1842		Gerichtsakten über die Anstellung von Aufsehern zur Anweisung der Grabstätten und deren erforderlichen Tiefe in Liebschwitz, Taubenpreskeln, Niebra und Hilbersdorf. -N.49-	
1849/1869		Der von Herrn Pastor Lindemann erklärte freiwillige Rücktritt vom Amte als Pfarrer zu Liebschwitz und Taubenpreskeln, sowie die Wiederbesetzung des erledigten Pfarramtes. -L.2-	
1861/1909		Die Gottesackerordnung für Liebschwitz mit Taubenpreskeln. -L.35-	
1879/1881		Die Prüfung der statistischen und Einkommens-Uebersichten der Parochie und der Pfarrstelle zu Liebschwitz mit Taubenpreskeln. -L.6-	
1888/1889		Blitzableitung auf den Kirchen in Liebschwitz und Taubenpreskeln und auf der Pfarre und Schule in Liebschwitz. -L.23-	
1901/1902		Taubenpreskeln: Die Malerrepaurarbeiten in der Kirche und das Unterstützungsgesuch der Kirchgemeinde Liebschwitz-Taubenpreskeln. -L.24-	
1908/1912		Liebschwitz: Kirchheizungsanlage in Taubenpreskeln. -L.28-	
1914		Durchlegung der Taubenpreskelner Wasserleitung durch die Pfarrlehnsparzelle Nr.185 in Liebschwitz. -L.22-	

Lfd. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
			<i>Taubenpreskeln</i>
	1920/1921	<i>Liebschwitz: Aufstellung eines Kriegerdenkmals in Liebschwitz- Taubenpreskeln. -L.40-</i>	
T+	1789/1790	<i>Ehe-Anspruchs Sachen Annen Rosinen Reinholdin in Taubenpreskeln einen Taubstummen, Johann Hesel- bart zu Lindig</i>	<i>f. Sup. Werdau N. 126</i>

Lfde. Nr.	Jahrzahl	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<p><u>Th r ä n i t z</u></p> <p>(Kirchspiel im Kirchenkreis Weida).</p>			<p>Thränitz</p>
	1858/1866	<p>Die wegen der Beitragspflichtigkeit der Kirchen- und Schulanlagen zu Culmitzsch zwischen den Gemeinden Culmitzsch und Zwirtzschen entstandene Differenz und der Vertrag über die Zuteilung der Gemeinde Grobsdorf zum Kirchen- und Schulbezirke Thränitz. -Z.1-</p>	
	1883	<p>Die Vertretung des Ortes Grobsdorf im Kirchenvorstande zu Thränitz. -G.1-</p>	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen
<u>Z w i r t z s c h e n</u>			Zwirtzschen
(Kirchspiel: Culmitzsch im Kirchenkreis Weida).			
Z.			
1	1858/1866	Die wegen der Beitragspflichtigkeit der Kirchen- und Schulanlagen zu Culmitzsch zwischen den Gemeinden Culmitzsch und Zwirtzschen entstandene Differenz und der Vertrag über die Zuteilung der Gemeinde Grobsdorf zum Kirchen- und Schulbezirke Thranitz.	
2	1911	Unterstützungs-Gesuch der Gemeinde Zwirtzschen.	

Lfde. Nr.	Jahrgang	Bezeichnung der Akten	Bemerkungen

